

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 103. Sonnabend, den 11. October 1823.

Universitätsnachrichten.

Am 30. Septbr. vertheidigte unter dem Vorsitz des Herrn D. Joh. Carl Friedrich Leune, Beisitzer der medicinischen Facultät und Mitglied der ökonomischen Societät zu Leipzig, der Baccalaureus der Medicin, Herr Carl Friedrich Gottfried Trinks, aus Eythra, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine medicinische Inaugural-Dissertation: de primariis quibusdam in medicamentorum viribus recte aestimandis dijudicandisque impedimentis ac difficultatibus, welche in der Brockhaus'schen Officin auf 26 S. gr. 4. gedruckt und dem Herrn D. u. Prof. Christian Adolph Wendler, wie auch dem Herrn D. Joh. Gottlob Herzog, practicirenden Arzt zu Leipzig, dedicirt worden ist. Die Opponenten waren: der Herr Bacc. Med. Carl Christian Neumann, aus Leipzig, Hr. M. Franke und Herr D. Wendler. Das Programm des Herrn Procanzlers, D. u. Prof. Kühn, enthält die 12te Fortsetzung der Triller'schen gelehrten Anmerkungen zu den Schriften des Caelius Aurelianus, aus dem Briefwechsel mit gelehrten Männern gezogen, und zwar besonders den 3ten Abschnitt de Heraclide Tarentino.

Am 3. Septbr. vertheidigte der Bacc. Med. Herr M. Georg Richard Funk, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, gebürtig aus Aue im Gebirge, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine chemische Inaugural-Dissertation, de Jodino, welche in der Staritz'schen Officin auf 40 S. 4. gedruckt und unserm Herrn Professor Friedrich Wilhelm Ehrenfried Kost, Rector der Thomasschule, Collegiat des großen Fürsten-Collegii, Mitglied der lateinischen Gesellschaft zu Jena und gekrönter Poet, dedicirt worden ist. Die Opponenten waren: die Herren Baccalaren der Medicin: Carl Ferdinand Kleinert, aus Großglogau, Eduard Wilh. Günz, aus Wurzen, und Friedr. Ferdinand Held, aus Spora bei Reiz. Das Programm des Herrn Procanzlers, D. u. Prof. Kühn, enthält die Fortsetzung seiner jüngsthin begonnenen Abhandlung: de instrumentis chirurgicis, veteribus cognitis, et nuper effossis.

Gottesdienst.

Am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Vesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh Hr. D. Enke,
 Mitt. : M. Siegel,
 Besp. : M. Otto,
 in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
 Besp. : Rahm,
 zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
 Besp. : M. Nöbe,
 zu St. Paulus: Früh : M. Krüger,
 Besp. : M. Lechner,
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
 Besp. Betstunde u. Examen
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
 Katechese in d. Freischule: Hr. Rost,
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,
 deutsche Predigt.

W d h n e r:

Hr. M. Küdel und Hr. M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
 in der Thomaskirche:

Vater unser ic. von Witschel und Schicht.
 Kyrie und Gloria, von Drobisch.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolaikirche:

Cantate; „des Staubes eitle Sorgen ic.“
 von Haydn.

B ö r s e i n L e i p z i g,
 am 10. October 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	141	—
do.	2 Mt.	—	140 $\frac{1}{4}$	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	104 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	105	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{3}{4}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	105	—	—
Frankf. a. M. in WVG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—	—
Hamburg in Banco . . .	k. S.	148	—	—
do.	2 Mt.	147 $\frac{3}{4}$	—	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6, 20 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	3 Mt.	—	—	—
<hr/>				
Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	101 $\frac{3}{4}$	—
do.	2 Mt.	—	100 $\frac{3}{4}$	—
do.	3 Mt.	100 $\frac{3}{8}$	—	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	111 $\frac{3}{8}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	14 $\frac{3}{4}$	—
Kaiserl. do. do.	—	—	14 $\frac{3}{4}$	—
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	13 $\frac{3}{4}$	—
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12 $\frac{3}{4}$	—
Species	—	—	1 $\frac{1}{4}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	—	—	104	—
Verl. } Cassenbillets	—	—	101 $\frac{3}{4}$	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—	216 $\frac{1}{4}$	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	13-13	—
do. niederhaltig do.	—	—	13-12	—
<hr/>				
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	125	—
Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	—	—	105 $\frac{1}{2}$	—
Actien d. Wiener Bank	—	—	940	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.	—	—	83 $\frac{1}{2}$	—
K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	—	—	74	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	111 $\frac{1}{2}$	—

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 11ten: der Freischütz, Oper von Weber.
 Sonntag, den 12ten, wegen eingetretener Hindernisse, statt des Lustspiels, der Bräutigam aus Mexiko: die falsche Prima Donna, Posse mit Gesang, von Bäuerle.
 Montag, den 13ten: die Fürsten Chawansky, Trauersp. von Raupach.
 Dienstag, den 14ten: Libussa, Oper von Kreutzer.
 Mittwoch, den 15ten: Preziosa, Schauspiel mit Gesang und Tanz, von Wolff.
 Donnerstag, den 16ten: Foconde, Oper von Nicolo.
 Freitag, den 17ten: der Bräutigam aus Mexiko, Lustspiel von Claren.
 Sonnabend, den 18ten: Donna Diana, Lustspiel nach Moreto, von West.
 Sonntag, den 19ten: Don Juan, Oper von Mozart.

Drittes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, morgen, den 12. October 1823.

Erster Theil: Symphonie, von Feska. (No. 1.) — Grosse Arie mit Chor, aus der Oper: Zelmira, v. Rossini, zum ersten Male gesungen von Mad. Kraus-Wranizky. — Pianoforte-Concert, von Hummel, vorgetragen von Mad. Szymonowska, erste Pianofortistin Ihrer Majestät der Kaiserin v. Russland. — **Zweiter Theil:** Ouverture, von N. Hummel. (Neu.) — Recitativ und Arie, aus: L'intrigo della lettera, von Simon Mayer, zum ersten Male gesungen von Mad. Kraus-Wranizky. — Chor und Quartett, aus: Così fan tutte, v. W. A. Mozart.

Bemerkung. Das 4te Abonnement-Concert ist Donnerstag, d. 23. October.

Versammlung der Leipziger ökonom. Societät. Zur zweiten diesjährigen Hauptversammlung werden die Herren Mitglieder der Leipziger ökonomischen Societät, den 15. October Nachmittags 4 Uhr hierdurch eingeladen.
 Leipzig, den 11ten October 1823.

Das Directorium der Leipziger ökonom. Societät.

E i n e n e u e A n s i c h t
 des Halleschen Thores, nebst dem Waagegebäude und
 Accis-Häusern zu Leipzig,
 ist im Verlag zu haben in der

Murchnerischen Kunsthandlung,
 Grimmaische Gasse, neben der Löwenapotheke.

Kunstanzeige. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung werden heute, den 11. October, im Circus auf der großen Funkenburg, die Indianer auf Verlangen eines geehrten Publicums die Vorstellung:

Das blizende Schwert genannt,

zu geben die Ehre haben. Der Indianer Mooty Samme nimmt einen 2 Fuß langen Degen und läßt ihn bis an den Hest im Magen ruhen; während dessen brennt er vom Griffe ein Feuerwerk ab, nachdem entledigt er sich desselben, ohne sich im geringsten zu schaden. Dieses Exercitium ist in allen Städten Europas nicht ohne die größte Verwunderung gesehen

worden und, ohne viel zu sagen, haben es nicht nur die Londner, Pariser, Italienischen, sondern auch die Petersburger und Berliner Blätter öffentlich zu prüfen werth gefunden. Billets zum ersten Platz 16 Gr., zum zweiten Platz 12 Gr., zum dritten Platz 8 Gr., zum Amphitheater 4 Gr. Die Eröffnung geschieht um halb 4 Uhr. Anfang halb 5 Uhr.

Anzeige für Kunstliebhaber.

Die Producte der Meißner Porzellan-Manufaktur, welche sich auf der diesjährigen Kunst-Ausstellung zu Dresden befanden, zeichnen sich durch einige Gemälde auf Porzellan-Platten, als: die Sixtinische Madonna etc. besonders aus. Sie sind in der königl. Porzellan-Niederlage angekommen und zum Verkauf sowohl, als zur Besichtigung für Kunstliebhaber ausgestellt.

Verkauf von Dr. Steers Opodeldoc, Eau de Cologne von bester Güte, in einzelnen Gläsern zu 8 Gr.; J. Clarke unauslöschbare Dinte, mit gewöhnlicher Feder die Wäsche zu zeichnen in Etuis zu 16 Gr., in Parthien billiger, auch gute schwarze Dinte, nach Vorschrift des französischen Chymisten Geoffroy gefertigt, ist zu haben bei
C. A. Martini, Rathstarator, in Auerbach's Hofe.

Verkauf. Stoppanische Spiritus-, Bier- und andere Flüssigkeits-Areometer oder Waagen, sind stets zu haben in der Kunsthandlung Nr. 193 am Markt, sonst Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Zur Ansicht und zum Verkauf steht ein als Meisterstück vom schönsten Mahagonyholz mit mühsam in Metall verzierten Colonnen und mythologischen Figuren en mosaïque gearbeiteter Secretair; bei dem Tischlermeister Carl Süß, hinter der Hauptwache Nr. 868.

Verkauf. Ein Paar junge fehlerfreie Pferde nebst Geschirr stehen in der Stadt Wien, Peterstraße, billig zu verkaufen.

Verkauf. Strohhüte und Linons verkauft unter dem Preise

Heinrich Adolph Hennig,

Peterstraße Nr. 84, unter Herrn Hauptmann Schwägrichen's Hause.

Verkauf. Das Franz-Obst, als: Beurri blanc, Beurri Gries, Beurri longue, Ambrette und dergleichen, wird in halben und ganzen Schocken verkauft, von dem Gärtner in Nr. 786 an der Wasserkunst.

Verkauf. Aechtes Rosenöl, Perlen-Schnuren, kleine und große Sorten, schwarz und braun von Farbe, wie auch Kreuze und andere Medaillons von verschiedener Form und achter Ambra-Masse, sind diese Messe zu billigen Preisen zu haben, in Auerbach's Hofe, vor dem Gewölbe des Herrn Buchhändler Birges.

Zu verkaufen sind ein Paar gut eingefahrene braune Wagenpferde, zu welchen das Kutschgeschirr, eine Trösche, oder auch ein Wiener Reisewagen mit abgelassen werden kann. Das Nähere auf dem Brühl Nr. 326, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen steht eine neue, ganz moderne Reisechaise am Grimmaischen Steinwege Nr. 1300 beim Stellmachermeister Hr. Quarg.

**Gustav Senf junior, Markt Nr. 172,
Stieglitzens Hof,**

erhielt

Neuigkeiten für Jagdliebhaber,

als:

Jäger-Necessairs, Jagdtaschen, Pulverhörner in Kupfer, Horn und plattirt, so wie auch Schrotbeutel und Nickfänger u. s. w.

Verkauf. Feine schwarze Strohhüte für Damen verkaufe ich zu billigen Preisen und verspreche die reellste Bedienung.

Gustav Senf jun.,
am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

Verkauf. Ganz neue geschmackvolle Bajaderen, als Schwal, in Perlen, erhielt ich mit letzter Post.

Gustav Senf jun.,
am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

Verkauf.

Jütländische Strumpfwaren,

in allen möglichen Arten, haben wir erhalten und empfehlen uns damit zu dem billigsten Preis.

Wm. Kühn und Comp.,
am Markte unterm Rathhause.

Hartwig und Freytag, Peterstraße Nr. 36, verkaufen folgende ungesfleckte und wohlfeile Waaren.

Meuble-scattune in geschmackvollen Dessains 5 bis 6 Gr., dergleichen billigere, 2½ und 3 Gr., ¼ wollne Moireens 8 bis 9 Gr., Vorhangs-Mouffeline in allen Breiten 1½ bis 3 Gr., Rouleaurzeuge und Gardinen-Frangen zu billigen Preisen, Gros de Naples 10 bis 14 Gr., Levantines 8 bis 10 Gr., Florence 5, 6, 8 Gr., billige diverse facionirte seidne und halb-seidne Zeuge, englische Dimittis 3 bis 5 Gr., glatt und gefütterte Piquees 6 bis 8 Gr., schottische Kantentkleider 22 Gr., alle Sorten weiße und couleurt Jacconett-Roben 2½ bis 4 Thlr., engl. Merinos 4 bis 5 Gr., extrafeine in den modernsten Farben 6 bis 7 Gr., ¼ weiße Batisthalstücher mit Kanten 4 Gr., Gingham 3 bis 4 Gr., weiß und schwarz feine baumwollne Damenstrümpfe 4 Gr., Cambrictücher 2 Gr., bunt gedruckte Cattuntücher à 2 Gr., englische Regenschirme 36 bis 48 Gr., gebleichtes baumwollnes und wollnes Garn, italienische Strohhüte, Wespel-Mützen, Spitzen und Spitzengrund, Windsorseife und Eau de Cologne.

Mahagoni - Meubeln - Verkauf.

J. August Kriemichen, Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern, empfiehlt sich mit einer Auswahl Divans, Sopha's, Ruhebetten, Stühlen, Tapurets, Secretairs, Chiffonieren, Büreaus, Commoden, Bücherschränken, runde Tische in allen Größen, Sophas-, Näh-, Spiel-, Pfeiler- und Lockabillen-Tische, Trimo-, Pfeiler- und Ankleid-Spiegel etc., alles in neuester Façon und zu sehr billigen Preisen.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, couleurten Steinen und Bijouterien. Ihr Logis ist bei Hrn. Bachmann, Reichsstraße Nr. 545.

Farina & Luzzani, in Cöln,

privilegirte Fabrikanten des ächten Cölnischen Wassers,

haben ihr Commissions-Lager in der Reichsstraße Nr. 508, eine Treppe hoch.

Rey, aus Paris und Leipzig,

Fabrikant von Pariser wollenen faconnirten Cachemir-Schwalz, französischen Cachemirs, Gaze, Fichus, Barrége, brodirten Damen-Kleidern (Robes fantaisie) und Bordüren, empfiehlt sich mit einem vollständigen Sortiment seiner Fabrikate in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 508, eine Treppe hoch.

Henle Gebrüder, aus Fürth,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und allen Gattungen farbiger Steine, sowohl gefasst als ungefasst. Logiren am Brühl No. 420.

William Wood, aus Antwerpen,

Fabrikant englischer Spitzen, Tull's und Bobbinets, Lager

bezieht abermals diese Herbst-Messe mit einem großen und wohl assortirten Lager, und steht in dem Hause des Herrn Bleymer, Reichsstraße 428, neben dem Tannenhirsch, 1 Treppe.

Kerb- oder Knüfmaschinen,

in 6 verschiedenen Größen, so wie eine neue Art Coisfirmaschinen zu Damenkrausen, werden gefertigt bei
C. Asling, Mechanikus, Quergasse Nr. 1245.

Graveur = Arbeit.

Einem geehrtesten Publikum empfehle ich mich mit Gravierung von Wappen, Notarats-Siegeln, Handlungs- und Privat-Petschaften, im englischen und den beliebten gothischen Ductus, in vielen Dessains, Stempel zum Schwarzdrucken nebst Druckapparat, Devisen auf Gold und Silber etc.

G. Riese, Graveur, aus Suhl,
in Leipzig etablirt,

Grimmaischer Steinweg, goldnes Eichhorn, Nr. 1184

Local - Veränderung.

Wilhelmine Schade, aus Leipzig,

hat ihr Pug- und Modewaaren-Lager von dieser Messe an in Auenbachs Hof vom Markt herein rechts in das erste Doppel-Gewölbe, (zeitlich von Herrn Strohut-Fabrikant Rückart inne gehabt) verlegt, und empfiehlt sich hiermit aufs Neue wieder mit einer geschmackvollen Auswahl der neuesten Pariser Damen-Moden in allen Arten, verbunden mit den billigsten Preisen, und bittet ergebenst um recht zahlreichen Besuch.

James Grieve, aus Glasgow und Hamburg,

hat sein Lager von seidenen und Merino-Shawls und Tüchern, ostindischen seidenen Waaren, wie auch von allen andern Arten, englischen und schottischen Manufactur-Waaren, bestehend in seidenen, bunten und weißen Kleidern, Zebra-Shawls, Bandanoes, Mouffeline, Jaccosnets, Gazen, Books, Lappets, Herren- und Damen-Tücher in allen Gattungen u. d. m., wie gewöhnlich in der Catharinenstraße Nr. 370, in Herrn Krägers Hause eine Treppe hoch.

Eine große Auswahl neuer Berliner Stick- und Strick-Muster

sind angekommen in der

Murchnerschen Kunsthandlung, Grimmaische Gasse, neben der Löwenapotheke.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher mit guten Attestaten versehen und auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen als Kutscher oder Markthelfer. Nachricht erhält man in der Nikolaistraße Nr. 737, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche, welcher schreiben kann und wo möglich von hier ist, Nikolaihof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße, nahe am Brühl und auf der budenfreien Seite in Nr. 502, ist von Ostern 1824 an die in diesem Hause befindliche erste Etage vorne heraus, bestehend aus Erkerstube, Alkoven und Vorsaal, alles unter einem Verschluss, nebst noch einer Kammer ganz nahe dabei auf dem Gange, zu einem Comptoir oder zum Verkauf höchst vortheilhaft passend, in oder auch außer den Messen zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Local-Comptoir auf dem Fleischerplatz in Nr. 988, oder in diesem Hause, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Es sind in der Katharinenstraße in Nr. 391 einige Gewölbe nebst Niederlage zu vermieten. Das Nähere ist in der 2ten Etage daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Einige sehr gut meublirte Zimmer sind an ledige Herren zu vermieten, Reichsstraße Nr. 544, und daselbst 2 Treppen hoch das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen in der Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch, einige große Stuben, sehr gut geeignet für Bijouteriehändler, und daselbst das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten sind folgende Familien-Logis zu Ostern 1824: eine zweite Etage von 8 Stuben, nebst Zubehör, auf der Catharinenstraße; eine dergleichen ebendasselbst, von 5 Stuben; eine 2te Etage in der Stadt, mit Aussicht auf die Promenade, von 8 Stuben; eine dergleichen von 4 Stuben, worüber man die nähere Auskunft ertheilt auf dem Local-Comptoir am Fleischerplatz Nr. 988.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der den 13. oder 14. dieses in seinem eignen Wagen mit Extrapost nach Hamburg reisen will, sucht einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen, neuer Neumarkt Nr. 15, 1 Treppe.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der in der Mittelnächsten Woche mit Extrapost nach Hamburg zu reisen gedenkt, sucht einen oder zwei Theilnehmer auf gemeinschaftliche Kosten. Ein Näheres im Hotel de Baviere.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der in den ersten Tagen der künftigen Woche in seinem eigenen Wagen mit Extrapost nach Frankfurt a. M. zu reisen gedenkt, sucht einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen, Peterstraße Nr. 76, oder beim Portier im Hotel de Russie.

Verloren. Am 9ten dieses wurde auf der Straße eine zweigehäufige goldne, am Schlusse mit einem Rubin besetzte Uhr verloren, die mit einem seidenen Bande, einem goldenen Springring und einen Uhrschlüssel von Bronze mit grünen Steinen besetzt, versehen war. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen zwei Louisd'or in der Wagnerschen Handlung im Halleschen Pfortchen Nr. 327 abzugeben.

Zhorzettel vom 10. October.

Grimma'sches Zhor.		U.	Fr. Kfm. Mertens, v. Berlin, bei Doberenz	3
Gestern Abend.			Frn. Lieut. Gebr. Pencke, in k. pr. Diensten, von Berlin, im goldnen Adler	9
Fr. Kanzlei-Direct. Schlegel, a. Halle, v. Dresb., pass. durch	5		Fr. Prof. Bieth, v. Dessau, im goldnen Horn	9
Fr. Kfm. Reeh, a. Frankf. a. M., v. Dresden, im Hotel de Russie	6	Kanstädter Zhor.		
Auf der Breslauer fahrenden Post: Fr. Rittmstr. Schollenberg, in preuß. Dienst., v. Guben, p. d.	6	Gestern Abend.		
Fr. Kammerfang. Siebert, v. Dresb., im H. de B.	7	Fr. Superint. Schüler u. Fr. Oberamt. Mettler, v. Artern, b. Wieprecht u. im Hot. de Baviere	9	
		Fr. Apotheker Fischer, v. Quersfurt, im Elephanten	9	
		Fr. Baron v. Werthern, v. Schloß Weichlingen, im grünen Schilde	6	
Fr. Kfm. Lindenlang, von Moscau, pass. durch	3			
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Fabr. Dursthoff, von Dresden, im Heilbrunnen	6			
Die Dresdner reitende Post	7	Die Frankfurter reitende Post	5	
Fr. Dr. Runge, von Berlin und Kfm. Stephan, a. Arnau, v. Dresb., im Hot. de Saxe u. unb.	11	Eine Estafette von Merseburg	9	
Fr. Pastor Pirzel, von hier, v. Dresden zurück	12	Eine Estafette von Merseburg	10	
		Fr. Baumstr. Schneider u. Fr. Cämmerer Keller, v. Naumburg, bei Klein	12	
Fr. v. Schömberg, Rittergutsbes. v. Dammenhahn, im Schilde	1			
Fr. Rector Zander, von Prettin, im Schwane	4	Fr. Kfm. Reinhardt, v. Naumburg, im Blumenb.	1	
		Fr. Staatsrath Schulz, a. Berlin, v. Weimar, in Stadt Berlin	2	
Halle'sches Zhor.		U.	Fr. Oberamt. Mettler, v. Wendelstein, b. Wieprecht	9
Gestern Abend.			Fr. Rittmstr. v. Bünau, außer Diensten, von Naumburg, unbestimmt	9
Fr. Kammerherr v. Malzahn, v. Berlin, im Hotel de Saxe	6		Eine Estafette von Lützen	4
Fr. Kfm. Albrecht, v. Hamburg, unbest.	7	Peterszhor.		
Fr. Weinändler Schonert u. Fr. Buchhalter Fortzging, v. Berlin, im Hotel de France	8	Gestern Abend.		
Die Berliner u. die Dessauer fahrende Post	11	Fr. Hptm. Harth, v. Schönheyda, unbestimmt	6	
		Fr. Berg-Commiss.-Rath Lattermann, v. Morigenröthe, bei Lattermann	6	
Fr. Kfm. Prinetti, v. Wien, im Hotel de Saxe	1	Fr. Hofrath Busler, v. Seig, im Hot. de Russie	7	
Die Hamburger reitende Post	5			
Frn. Kfl. Schmidt u. Schulze, v. Aken u. Magdeburg, in 453 u. bei Kummer	8	Fr. Assessor Rittel, v. Luckau, im Hute	7	
Fr. v. Broszina, k. russ. Generalmajor, v. Petersburg, pass. durch	10	Eine Estafette von Pegau	7	
		Fr. v. Zettenborn, v. Brosdorf, b. Wieprecht	11	
		Hospitalzhor.		
		Nachmittag.		
Fr. Kfm. Arnoldi, v. Magdeburg, unbestimmt	1	Die Coburger fahrende Post	3	

Zhorßluß: Vom 5. bis 11. October 3 Viertel auf 8 Uhr.